

Witz des Tages: 1700 Privatjets landen in Davos, um auf dem Weltwirtschaftsforum über den Klimawandel zu diskutieren

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. Januar 2015

Die Mitglieder der weltweiten Eliten, die sich alljährlich in Davos im Rahmen des Weltwirtschaftsforums (WEF) treffen, reisen Berichten zufolge mit etwa 1700 Privatflugzeugen an. Auf der Tagesordnung der Gespräche steht ironischerweise u.a. die Frage, wie man denjenigen entgegenzutreten soll, die die Existenz des Klimawandels generell in Frage stellen.

Modellgläubigkeit ersetzt Wissenschaft

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. Januar 2015

von Erhard Beppler

Die Stanford School of Engineering in USA schlägt allen Ernstes vor, die Bemessung des durch eine Tonne CO₂ über die Klimaerwärmung „entstehenden Schadens“ von 37 auf 220 US-Dollar anzuheben. Hier ein Kommentar bei WUWT

„Energiewende – teuer- uneffektiv- unsozial“ Aufkleber wieder verfügbar!

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. Januar 2015

„Liebe EIKE-Unterstützer! Auf vielfache Nachfrage hin haben wir unseren Aufkleber „Energiewende – teuer-ineffektiv-unsozial“ neu aufgelegt. Gegen eine kleine Spende versenden wir gerne Exemplare an Interessenten.“

Wir sind alle Carbonivores

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. Januar 2015

von Adam P Voiland

Wir alle atmen Sauerstoff ein und atmen Kohlendioxid mit jedem Atemzug aus. Für Pflanzen ist es das Gegenteil. Winzige Poren auf den Blättern absorbieren Kohlendioxid und geben Sauerstoff als Teil eines zellulären Prozess ab, der Sonnenlicht und Wasser in Energie umwandelt. Individuell nehmen Pflanzen Kohlendioxid aus der Luft in kleinen Mengen an, aber in Massen zur weltweiten Vegetation verhalten sie sich wie eine riesige Lunge, die die Zusammensetzung der Atmosphäre verändern kann.

Gaukelei mit sinkendem Strompreis

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. Januar 2015

von Klaus-Peter Krause

Strom wird auch 2015 teurer, nicht billiger – Eine zwangsläufige Folge der Energiewende – Die Lobbyisten-Truppe von Agora Energiewende hilft kräftig daran mit – Der NAEB-Stromverbraucherschutz hat einen schweren Stand